

# Die Geschichte von Lena

## Gastspiel des „Theaters Bilitz“ zum Thema Mobbing

gin. Kurz vor den Herbstferien gastierte das in Frauenfeld beheimatete Theater Bilitz“ für die Primarschulkinder der 3.-6. Klassen in der Mehrzweckhalle Gachnang.

Lena ist verschwunden. Aufgefundene Tagebuchaufzeichnungen helfen ihren Eltern bei der Suche nach den Gründen. In Rückblenden wird aufgezeigt, dass das Mädchen unmittelbar nach den Ferien in der Schule von ihren KollegInnen auf gemeinste Art und Weise zur Außenseiterin gemacht wird, bis es aus Verzweiflung die Flucht ergreift.

Isabelle Rechsteiner und Jan von Rennenkampff schlüpfen auf überzeugende Art und Weise in die verschiedensten Rollen des Stücks und vermittelten glaubhaft die ganze Bandbreite von auftauchenden Gefühlen – von humorvollen Passagen bis zur lähmenden Beklemmung wurde alles spürbar.



Raffiniert auch das bewegte Bühnenbild, bestehend aus vielen Würfeln mit darauf kopierten Fotoausschnitten, die je nach Kombination die entsprechenden Kulissen aufzeigten.

Die Fragerunde nach dem Schlussapplaus wurde jedenfalls fleissig genutzt...



...und in mancher Schulstube wurde in den folgenden Tagen das Thema Mobbing thematisiert.